

**Das Reisebuch einer Frau, die mit
offenen Augen die Welt sieht und davon
unterhaltend zu erzählen weiß**

URSULA LEDERLE-GRIEGER

ERWACHTES LIBYEN

Mit 58 Tafelbildern nach eigenen Aufnahmen. Geheftet 3,30 Mark, in Leinen 4,80 Mark
Erscheint Ende September

„Was man von Tripolis wissen muß“ — so könnte dieses Buch auch heißen. Eine junge deutsche Frau reiste in die italienische Kolonie und sah dort die Reste einer einst großen Kultur, sah das neue aufstrebende Land, das zielbewußt und tatkräftig von den Italienern aufgebaut wird. Noch vor 50 Jahren gehörte Libyen zu den unbekanntesten Teilen des dunklen Afrika, heute entwickelt es sich zu einem Reiseland ersten Ranges, das auch von den Deutschen immer mehr als Ziel gewählt wird.

Tripolis erhebt in diesem unterhaltend geschriebenen Reisebuch vor uns, die weiße Stadt, minarettüberwacht im dunkelgrünen Oasengürtel. Da träumen die Überreste der alten Kaiserstadt Leptis Magna, das grandiose Theater der alten Phönizierstadt Sabratha schaut über das Meer. Dahinter die Große Wüste, wo aus der glühenden Hammada die zauberhafte Oase Gadames, die Königin der Sahara, auftaucht. Wie anders dagegen die grüne Kyrenaika, der homerische Garten Aphrodite, mit ihrer blendend weißen Hauptstadt Bengasi. In immer neuen überraschenden Szenen — bald heiter, bald ernst — gibt die Verfasserin ein geschlossenes Kulturbild des Kleinods Lybien, schimmernd in bunt geschliffenen Facetten, so fesselnd und zugleich anmutig erzählt, daß wohl bei jedem Leser der Wunsch wach wird, bald selbst dieses schöne Land kennenzulernen.

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

AUSLIEFERUNG IN WIEN BEI DR. FRANZ HAIN

